

Schwerer Raub, räuberische Erpressung und Körperverletzung - 23-Jähriger hat nichts ausgelassen

Rädelsführer einer "Gruppe mit Migrantenhintergrund" festgenommen - Staatsanwalt erließ Haftbefehl

Hameln (wbn). Er hat es wohl nicht anders gewollt. Die Staatsanwaltschaft Hannover hat einen 23-Jährigen aus der Rattenfängerstadt festnehmen lassen. Er ist Rädelsführer einer „Gruppe von Heranwachsenden mit Migrationshintergrund“, wie es die Polizei in bestem Soziologendeutsch formuliert.

Im Zeitraum von nur wenigen Wochen werden dem 23 Jahre alten Intensivtäter fünf Straftaten angelastet. Darunter schwerer Raub, räuberische Erpressung und Körperverletzung. Doch Polizei und Justiz haben sich nicht auf der Nase herumtanzen lassen. Im Zusammenhang mit mehreren Schlägereien wurden Großkontrollen vorgenommen und die zentrale Rolle des Täters aufgedeckt.

Fortsetzung von Seite 1

Hier eine Pressemitteilung von heute Abend: Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Hannover wurde gegen einen Intensivtäter (23, aus Hameln) durch das zuständige Amtsgericht Mitte letzter Woche ein Haftbefehl erlassen. Einsatzbeamte der Polizeiinspektion Hameln vollstreckten diesen Haftbefehl am Freitag und führten den Intensivtäter dem zuständigen Untersuchungsrichter vor. Nachdem der Richter den Haftbefehl verkündet hat, sitzt der 23-Jährige jetzt in Untersuchungshaft. Der Haftbefehl bezieht sich auf fünf Straftaten in der Zeit von Ende Februar bis Anfang April 2011: Der 23-Jährige gilt darin als Tatverdächtiger eines schweren Raubes, einer räuberischen Erpressung, einer Körperverletzung, eines Widerstandes gegen Polizeibeamte und Beleidigung von Polizeibeamten.

Darüber hinaus sind weitere Ermittlungsverfahren bei der Staatsanwaltschaft Hannover und der Polizeiinspektion Hameln anhängig. Die Ermittlungen der Polizei Hameln nahmen ihren Anfang im Februar 2011: Nachdem am letzten Wochenende im Februar zwei Schlägereien mit jeweils

11. Mai 2011 - Weserbergland Nachrichten - 23-Jähriger in Hameln festgenommen

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 11. Mai 2011 um 22:15 Uhr

mehreren Beteiligten angezeigt wurden, führten Einsatzbeamte der Polizei in den folgenden Wochen mehrere Großkontrollen durch, um die an den Schlägereien beteiligten Gruppierungen strukturieren und identifizieren zu können. Der derzeit in Untersuchungshaft befindliche 23-Jährige kristallisierte sich bei den Ermittlungen der Polizei Hameln als Rädelsführer einer Gruppe Heranwachsender mit Migrationshintergrund heraus.